

# FW-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

---

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/0198/2016**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 16.08.2016

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Gerd Euler, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	30.08.2016	Entscheidung

### Betreff:

**Beseitigung der Schlammablagerungen im Bereich der Kleebachbrücke  
Antrag der FW-Fraktion vom 06.08.2016**

### Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, die zuständigen Stellen anzuweisen, die Schlammablagerungen im Bereich der Kleebachbrücke zu entfernen.“

### Begründung:

Die freie Querschnittsfläche unter der Brücke beträgt nach Abzug der Fläche des durchlaufenden Dükers noch 25,63 m<sup>2</sup>. Im Laufe der Jahre haben sich unterhalb und vor der Brücke erheblich Mengen Schlamm abgelagert. Diese Ablagerungen haben eine Stirnfläche von ca. 10,70 m<sup>2</sup> und verringern den Durchlassquerschnitt um ca. 42 (!) % (siehe Skizze Anhang 1 und Bilder).

In Anbetracht der sich mehrenden Starkregenereignisse ist es eine Frage der Zeit, wann auch in Allendorf bzw. im Einzugsgebiet des Kleebachs ein solcher Starkregen niedergeht. Es ist zu befürchten, dass in einem solchen Fall der verbleibende Querschnitt nicht ausreicht, die dann anfallenden Wassermengen abzuführen.

Um in einem solchen Fall Schaden von den Kleebachanliegern abzuwenden, bitten wir um schnelle Erledigung.

Auch für die Stadt Gießen besteht unserer Meinung nach ein erhebliches Risiko, weil im Falle eines durch die Verengung des Durchlassquerschnittes entstehenden Rückstaus sicherlich Schadenersatzansprüche eventuell geschädigter Anwohner geltend gemacht werden können. Die Begründung „höhere Gewalt“ wird hier nicht wirken, weil es sich unserer Meinung nach um eine Wartungsunterlassung handelt.

gez.

Gerd Euler